

## Medienmitteilung

Zug, 12. Februar 2019

Elektromobilität – immer öfter mit Sonnenstrom vom eigenen Dach

## WWZ mit zwei neuen E-Ladestationen in Hochdorf

**Die WWZ AG und die Gemeinde Hochdorf (LU) haben gestern zwei öffentliche Ladestationen offiziell in Betrieb genommen: beim Lunapark und beim Judoträff. Wie bei allen Ladepunkten von WWZ wird auch hier mit 100 Prozent regionalem Solarstrom geladen. Das Besondere der Säule beim Judoträff: Sie ist intelligent mit der PV-Anlage und dem Batteriespeicher des Clubgebäudes vernetzt.**

Mit einem kräftigen Handschlag weihen gestern Montag der Hochdorfer Gemeinderat Roland Emmenegger und WWZ-Geschäftsleitungsmitglied Bruno Schwegler die öffentlichen E-Ladestationen Lunapark und Judoträff ein. Die beiden Standorte werden von WWZ betrieben, die Gemeinde stellt die Parkplätze zur Verfügung.

«Das Aufladen von E-Autos geschieht heute grösstenteils zuhause oder am Arbeitsplatz», erklärt Bruno Schwegler. «Ein gut ausgebautes öffentliches Ladenetz bietet aber insbesondere bei Fahrten über die gewohnten Distanzen hinaus Sicherheit. Und trägt damit zur Standortattraktivität einer Gemeinde bei.»

Roland Emmenegger, Gemeinderat Bau, Verkehr und Umwelt ergänzt: «Zu Gunsten einer vielseitigen Mobilität stellt die Gemeinde Hochdorf gerne mit zuverlässigen Partnern ein öffentliches Angebot zur Verfügung. Bei der Nutzung von E-Mobilität ist der Einsatz von erneuerbaren Energien konsequent weiterzuverfolgen.»

### Standort Lunapark

Die Ladestation Lunapark (2 x 22 kW) steht an der Bankstrasse 8. Hier können zwei Fahrzeuge gleichzeitig mit regionalem Sonnenstrom von WWZ geladen werden. Der Standort ist Teil des schweizweiten Ladenetzwerks von EVPass, der Bezahlvorgang (inkl. Parkgebühr) erfolgt kontaktlos (Kreditkarte, EVPass-Ladeschlüssel, EVPass-App).

### Standort Judoträff mit PV-Anlage und Batteriespeicher vernetzt

Die Ladestation Judoträff an der Ligschwilstrasse 7 ist analog dimensioniert (2 x 22 kW), bezahlt wird entweder mit Ladeschlüssel oder App von EVPass.

Diese Ladestation ist Teil einer Komplettlösung, bestehend aus PV-Anlage, Batteriespeicher und Verbrauchssteuerung. Konkret: Der auf dem Dach des Clubgebäudes produzierte Solarstrom fliesst in einen Batteriespeicher, der das Clubhaus und die E-Tankstelle bedarfsgerecht versorgt; überschüssiger Solarstrom wird ins Netz gespeist respektive zusätzlicher Strom bezogen, wenn die PV-Anlage witterungsbedingt zu wenig produziert und der Batteriespeicher leer ist. Herzstück des intelligenten Zusammenspiels von Produktion, Speicherung und Verbrauch ist ein innovatives Energiemanagementsystem von WWZ.

### **Kasteninformation: Elektromobilität ist alltagstauglich**

WWZ betreibt in der Region 21 öffentliche Ladestationen mit 32 Ladepunkten. Sie sind in den gängigen Online-Verzeichnissen und E-Routenplanern aufgeführt (z. B. [goingelectric.ch](http://goingelectric.ch), [evpass.ch](http://evpass.ch), [move.ch](http://move.ch) oder [swisscharge.ch](http://swisscharge.ch)).

80 Prozent der Ladevorgänge finden aber nicht öffentlich, sondern zuhause oder am Arbeitsplatz statt. Während die Elektrifizierung von Parkplätzen von Einfamilienhäusern und Neubauten einfach ist, ist bei bestehenden Mehrfamilienhäusern der Hausanschluss an das Stromnetz meist nicht auf das zusätzliche Aufladen von E-Autos ausgelegt. WWZ hat eine Lösung entwickelt, die mittels intelligentem Lastmanagement eine optimale und sichere Nutzung der bestehenden Hausanschlussleistung erlaubt – und so die einfache Elektrifizierung von Parkplätzen ohne kostspieligen Ausbau des Hausanschlusses.

### **Bildinformation:**

Bruno Schwegler (links) überreicht Roland Emmenegger vor der Ladestation Lunapark einen Ladeschlüssel.



\* \* \* \* \*

### **Über WWZ**

WWZ versorgt die Bevölkerung und Wirtschaft im Kanton Zug und in umliegenden Gebieten mit Energie, Telekommunikation und Wasser. Sie erzeugt Strom und Wärme aus erneuerbaren regionalen Energiequellen, beliefert Marktkunden in der ganzen Schweiz mit Elektrizität und ist eines der führenden Kabelnetzunternehmen des Landes.

Das Aktienkapital der Holding ist im Besitz von rund 4500 Aktionären, knapp 30 Prozent hält die öffentliche Hand. WWZ wurde 1892 gegründet, hat ihren Firmensitz in Zug und beschäftigt rund 430 Mitarbeitende.

---

### **Informationen an Medienschaffende erteilt:**

WWZ Energie AG  
Robert Watts, Leiter Kommunikation  
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug  
Telefon direkt +41 41 748 48 92, E-Mail [robert.watts@wwz.ch](mailto:robert.watts@wwz.ch)

Diese Medienmitteilung steht auch unter [wwz.ch](http://wwz.ch) zum Download bereit.